

13.4

# BEBAUUNGSPLAN

WEIHERWIESÄCKER III VOM 21.09.2000

## DECKBLATT NR. 1

VEREINFACHTE ÄNDERUNG NACH § 13 BAUGB

Stadt Bogen

Landkreis Straubing-Bogen

Reg.- Bezirk Niederbayern

1. ZUSTIMMUNG: Die Eigentümer des betroffenen und benachbarten Grundstück  
Eigentümer dieser Änderung zu.

**HALLER  
IMMOBILIEN GMBH**  
SCHLESISCHE STR. 19  
94327 BOGEN  
09422/1490  
FAX 09422/808065

Fl. Nr. 813, 813/20 und 813/28 Haller Immobilien GmbH, Schlesische Str.19, 94327 Bogen

**HALLER  
IMMOBILIEN GMBH**  
SCHLESISCHE STR. 19  
94327 BOGEN  
09422/1490  
FAX 09422/808065

Fl. Nr. 813/9 und 813/1 Haller Immobilien GmbH, Schlesische Str.19, 94327 Bogen

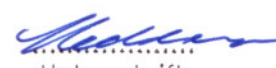
2. SATZUNG: Die Stadt hat mit Beschluß vom 06.02.2002  
diese Änderung des Bebauungsplanes  
gemäß § 10 BauGB und Art. 91 Abs. 3  
BayBO als Satzung beschlossen.

Bogen, den 30.04.2002

Eckl   
1.Bürgermeister


3. GENEHMIGUNG: mit Bescheid vom 14. Mai 2002  
Straubing, 14. Mai 2002  
Landratsamt Straubing - Bogen

  
Regierungsrat z. A.

4. AUSFERTIGUNG: ausgefertigt am 25.06.02  
  
Unterschrift

5. INKRAFTTRETEN: Die als Satzung beschlossene Änderung des  
Bebauungsplanes ist am 26.06.02 ort-  
üblich durch Anschlag bekannt gemacht worden.  
Mit der Bekanntmachung ist die Änderung  
des § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.



Bogen, den 26.06.02  
  
Schedlbauer  
1.Bürgermeister

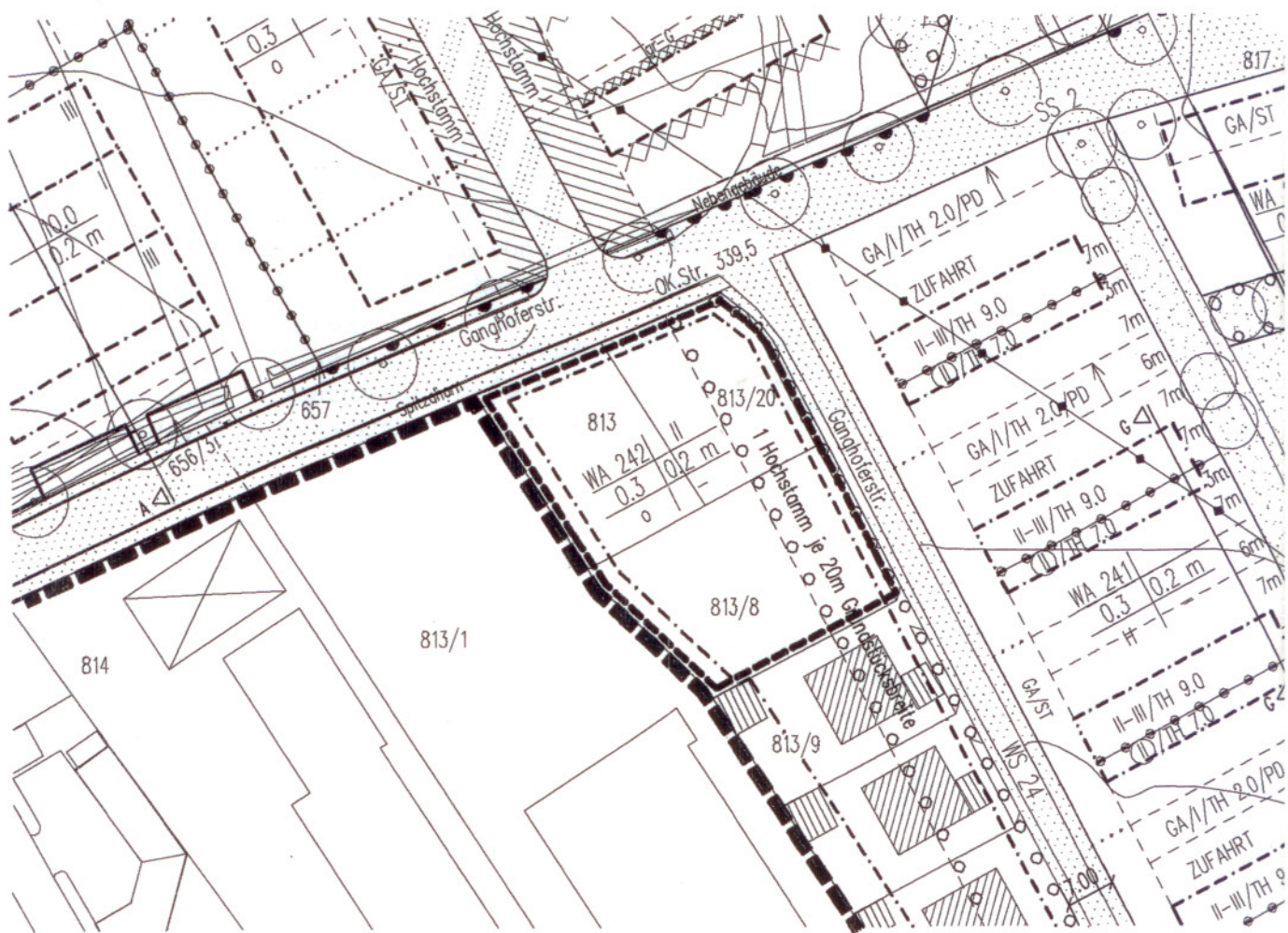
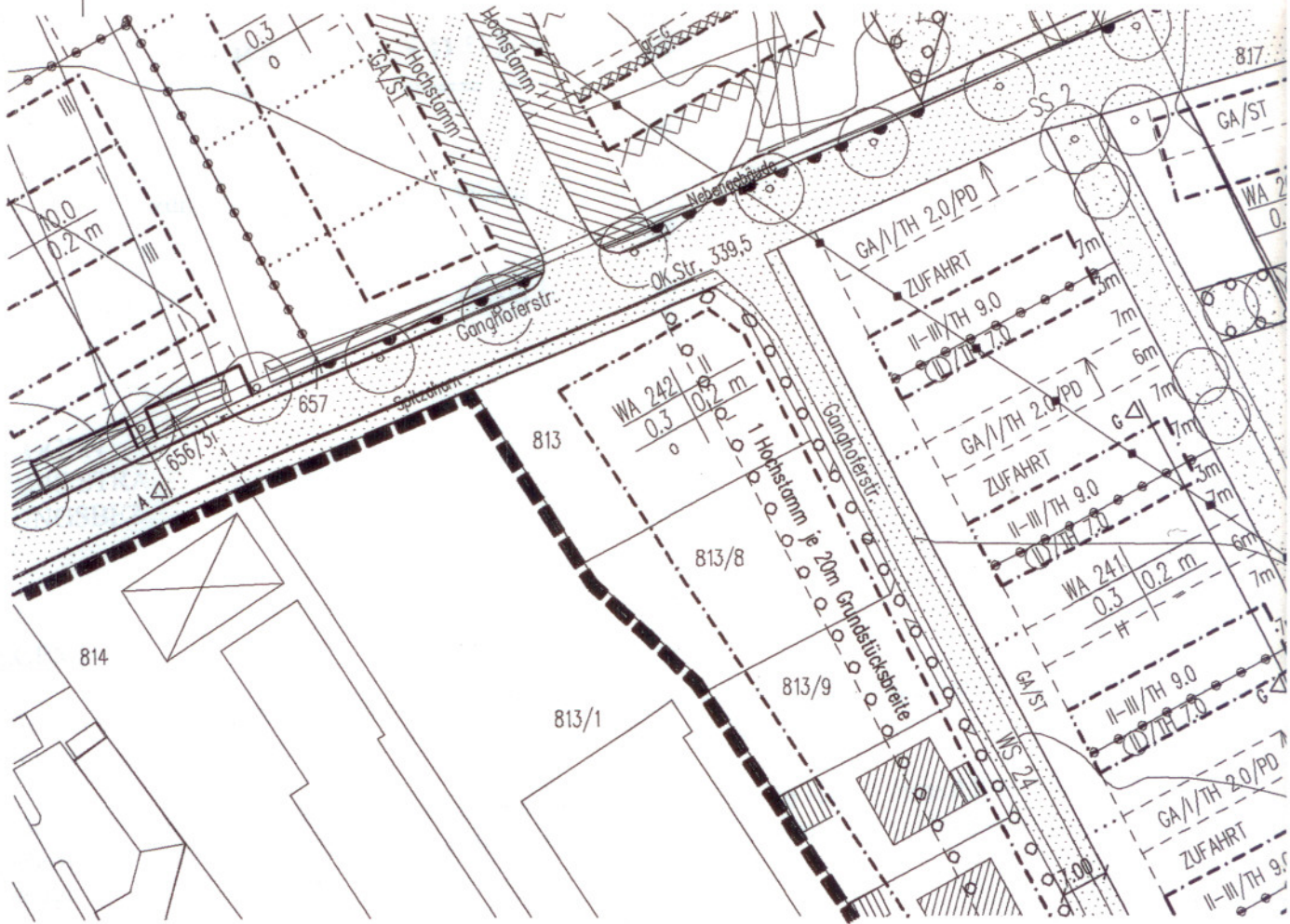
  
Bogen, den 17.01.2002  
Roland Adt  
ARCHITEKT

NORD



Maßstab  
1/1000





**█** GELTUNGSBEREICH  
 DES BEBAUUNGSPLANES

**- - -** GELTUNGSBEREICH  
 DES DECKBLATTES



# B E G R Ü N D U N G

zum Deckblatt Nr. 1 des Bebauungsplanes

„Weiherwiesäcker III“

STADT BOGEN  
LANDKREIS STRAUBING-BOGEN  
REGIERUNGSBEZIRK NIEDERBAYERN

## I. ALLGEMEINES

Der Bebauungsplan „Weiherwiesäcker III“ der Stadt Bogen vom 21.09.2000 wurde am 05.12.2001 vom Landratsamt Straubing – Bogen gemäß § 10 Abs. 2 BauGB genehmigt.

Von der Verwaltung wurde das Deckblatt mit der Nr. 1 auf Antrag von Haller Immobilien GmbH angefertigt und den betroffenen und benachbarten Grundstückseigentümern zur Unterschrift vorgelegt.

Für die Änderung gelten, soweit Festsetzungen nicht gesondert aufgeführt sind, die Festsetzungen des Bebauungsplanes „Weiherwiesäcker III“.

## II. DURCHGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN

Auf den Grundstücken mit der Nr. 813 und 813/8 ist die westliche Baugrenze ca. 6 bis 10 m im Westen von der Grundstücksgrenze entfernt und auf den Grundstücken mit der Nr. 813 und 813/20 ist die nördliche Baugrenze ca. 3 bis 5 m im Norden von der Grundstücksgrenze entfernt.

Um eine zusätzliche Fläche, zur Errichtung von Doppelhäusern, zu schaffen soll diese Baugrenze um ca. 2,5 m bis ca. 7 m im Westen in Richtung Westen und um ca. 0 bis 2 m im Norden in Richtung Norden verschoben werden.

Die verschobene Baugrenze verläuft auf den Grundstücken mit der Nr. 813 und 813/8 nun 3,5 m von der westlichen Grundstücksgrenze und auf den Grundstücken mit der Nr. 813 und 813/20 nun 3,0 m von der nördlichen Grundstücksgrenze entfernt, parallel zu den Grundstücksgrenzen.

Bogen, 17.01.2002



Roland Adt  
Architekt

Vom Stadtrat am 06.02.2002  
als Satzung beschlossen



Eckl

1. Bürgermeister